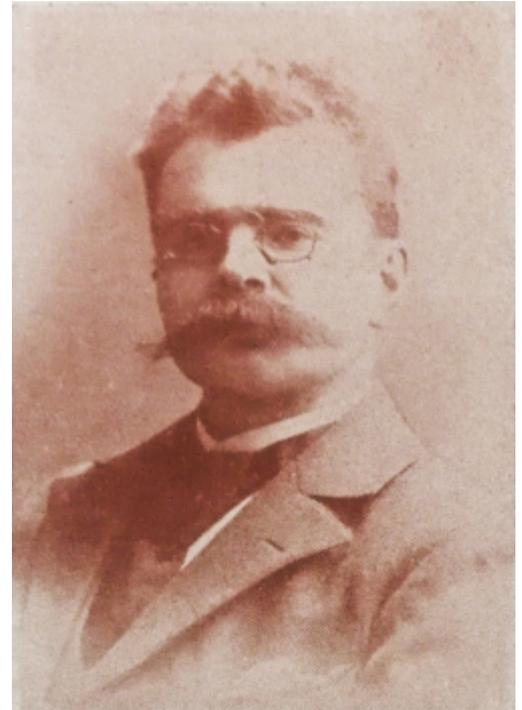


Fritz Erckmann

ERCKMANN, FRIEDRICH JAKOB („FRITZ“) * Alzey 8. Okt. 1862 | † ebd. 16. Febr. 1944;
Musiklehrer, Organist, Komponist, Schriftsteller



Nach dem Besuch des Alzeyer Lehrerseminars kam Erckmann 1883 – als „beardless boy, with as little English as Haydn had when he came to London“ (*Musical Opinion* 1. Juli 1902) und als Schüler des Frankfurter Violinisten Friedrich Völker – nach Aberdeen, um die Stelle als Music Master der *Aberdeen High School for Girls* anzutreten. Daneben erteilte er privaten Unterricht (Kl., Org., Harm., Vl., Theorie, Komposition), betätigte sich als Organist und Klavierbegleiter, und hielt Vorlesungen zu zahlreichen Themen. Eine solche regte 1895 die Gründung der *Aberdeen Wagner Society* an, der er bis zu seiner Rückkehr nach Alzey im Jahr 1902 vorsah. In seiner Heimatstadt, wo sein Vater Wilhelm (III.; 1836–1916) eine Dampf- und Branntwein-Brennerei ebenso wie eine Likör- und Essig-Fabrik besaß, war Erckmann als Musiklehrer, Instrumentenhändler und Organist der Landesirrenanstalt tätig. Er verfasste Aufsätze für mehrere Musikzeitschriften, Korrespondenzberichte für die *Musical Times* und engagierte sich mit Schriften zur Geschichte Alzeys als Heimatforscher. 1908 heiratete er in Darmstadt Elise geb. Immel (* Dexheim 11. Okt. 1866 | † Alzey 23. Apr. 1939), die Tochter eines Gutsbesitzers aus Dexheim, und gründete 1913 den *Nibelungen-Verlag*. Sein Walzer *Aus Pfälzer Wiesen und Wäldern* ist das einzig bekannte Verlagsprodukt – eine Ursache für das offenbar kurze Bestehen des Verlags könnte seine Internierung als englischer Staatsbürger in Ruhleben während des ersten Weltkriegs gewesen sein. Zurück in Alzey ging Erckmann erneut denselben Beschäftigungen nach und war seit 1933 Organist der ev. Gemeinde der Nikolaikirche.

Werke — *Wiegenlied* (Vl., Kl.), Rostock: Lorenz [1887]; D-B (mit Thiele-Stempel), Privatbesitz (IMSLP [digital](#), s. Abb.) – dass. Berlin: Rich. Thiele [1890] – engl. Ausgabe: *Cradle Song* [ca. 1888/89] <> *Ein Stündlein wohl vor Tag* („Derweil ich schlafend lag“; Sst., Kl.) op. 2 Nr. 1 Alzey: Voelckel [1888] – dass., Alzey: Erckmann [1890] <> *Walzer* (Kl.) op. 6, Alzey: Voelckel [1888] – dass., Alzey: Erckmann [1890] – engl. Ausg.: *Waltz in A* [ca. 1888/89] <> *Ein Liebesfrühling. Sechs Klavierstücke (Ahnung, Frage, Scenerie, Auf dem Maskenball, Verloren, Rückblicke)* op. 8, 4 Hefte, Alzey: Voelckel [1888] – dass., Alzey: Erckmann [1890] – engl. Ausg.: *A Spring of Love* (Nr. 3 *At the Carnival*, Nr. 4 *Lost*) [ca. 1888/89] <> *Songs from The Chair, or the Court of a Varsity Court, an operatic comediotta in two*

acts, Aberdeen: Alma Mater Office bzw. Thomson and Duncan 1889; GB-A, GB-Lbl, GB-Ob <> *Ouverture to "The Chair" or the Court of a Varsity Court (Die verunglückte Professorswahl). A Musical Comedietta* (Kl. bzw. Kl., Vl.), Aberdeen: Thomson & Duncan (in Kommission [?]) [1888/89]; D-AYm (unvollst.) – dass. (Kl.), Alzey: Voelckel [1888] – dass. (Kl.), Alzey: Erckmann [1890] <> *Aus Pfälzer Wiesen und Wäldern. Walzer* (Kl.), Alzey: Nibelungen-Verlag [1913]; D-B <> *Plusquampers Niederlage. Märchenoper mit Ballet in 4 Bildern* (UA Alzey 1929) – Textbuch, Alzey: Meschett 1928; D-AYm, D-WO – 1929 erfolglos dem Berliner Drei Masken Verlag wie auch der Wiener Universal Edition angeboten (Absageschreiben in D-AYm) <> ungedruckt und verschollen: *Musical Elegy on the Death of Wagner* (2 Kl.; aufgef. Aberdeen 1899); *The Musical Herald* 1. Apr. 1899 <> *Osterkantate „Halleluja“* (Dekl., 2 Soli, Chor, Org.), *Die Mitgift* (Sst., Kl.); Notizen für eine Besprechung in D-AYm (beide aufgef. bei einem Konzert der Landesirrenanstalt)



Schriften (Auswahl der musikalischen): in *Die Musik* (Berlin/Leipzig): *Die patriotischen Lieder Schottlands. Ein geschichtlicher Überblick* (1904), *Weihnachtslieder* (1905) <> in *Neue Musik-Zeitung* (Stuttgart): *Beethoven und George Thomson* (1906), *Britische Weihnachten* (1906), *Mendelssohn in England* (1909), *Altdeutsche Weihnachtslieder* (1910), *Weihnachten im deutschen Volkslied* (1911), *Die Musik in „Tausend und eine Nacht“* (1913), *Das Orchester in Händels Opern* (1921), *Rousseau und die Musik* (1921) <> in *Musica Sacra* (Regensburg): *Zum 200jährigen Todestage von Dietrich Buxtehude* (1907) <> in *NZfM bzw. Musikalisches Wochenblatt* (Leipzig): *Alt-Englische Weihnachtsspiele* (1907), *Altenglische Volkslieder und Balladen* (1908), *Henry J. Wood* (1908), *Allerlei vom Fasching* (1908), *Frühlings-Lieder und Tänze* (1908), *Der historische Rienzi* (1909), *Sylvester und Neujahr* (1909), *Altdeutsche Weihnachts- und Neujahrslieder* (1910), *Streiflichter auf das Musikleben in England während des 17. Jahrhunderts* (1911), *Fastnacht-Lieder und Tänze* (1912), *Lieder und Balladen aus Irland* (1913), *Die Flagellanten und ihre Lieder* (1914), *Fastnachtslieder* (1915), *Eine jüdische musikalische Komödie aus dem 18. Jahrhundert* (1915), *Weihnachten im Kirchenlied vom 14.*

bis 16. Jahrhundert (1922) <> in *Zeitschrift der internationalen Musikgesellschaft* (Leipzig): *Sphärenmusik* (1908) <> in *Allgemeine Musikzeitung* (Berlin u. a.): *Neue Mozartiana* (1936), *Ein Autograph von Bachs Wohltemperiertem Klavier* (1936), *Die Familie Beethoven* (1938) <> hs. (teils fragmentarisch) in D-AYm: *Musik an einem Hessischen Fürstenhof zu Beginn des 17. Jahrhunderts*; *Die Sprache der Tiere in Noten dargestellt*

Quellen und Referenzwerke — Nachlass in D-AYm (darin u. a. ein gedrucktes Heft empfehlender Zeugnisse (Aberdeen 1902), Eintrittskarten und Konzertprogramme, Notizen und Manuskripte zu diversen Aufsätzen, Korrespondenzen, Zeitungsausschnitte, Tagebücher über die Krankheitsverläufe seiner Eltern sowie Material aus dem Besitz seines Großvaters Heinrich Bechtelsheimer († 1837, Gastwirt und Karnevalist) und weiterer Familienmitglieder) <> Census Records Aberdeen 1891, 1901 <> Standesamtsregister Alzey (freundliche Auskunft von Frau Beate Lampe, Standesamt Alzey) <> Adressbücher Aberdeen <> Zahlreiche Nennungen in der schottischen Presse sowie der englischen Fachpresse, u. a. *Aberdeen Evening Express* 14. März 1883, 3. März 1885, 21. März 1889 (die *Comedietta* betr.); *Montrose Standard* 7. Okt. 1887; *Musical Opinion & Music Trade Review* 1. Juli 1888, 1. März 1894, 1. März 1896, 1. Apr. 1898, 1. Jan. 1901, 1. Febr. 1901, 1. Juli 1902; *The Musical Herald* 2. Dez. 1895 (die Gründung der *Aberdeen Wagner Society* betr.), 1. März 1897, 1. Apr. 1899, 1. Juni 1900, 1. Nov. 1900, 1. Mai 1902; *Aberdeen Press and Journal* 26. März 1902 <> MMB <> *Buch- und Kunst-Katalog. Gesamt-Verlags-Katalog des Deutschen Buchhandels* hrsg. von Adolph Russel, Bd. 16 (Ergänzungen) 1. Abt. 1. Teil Aachen bis Berlin, Münster 1893, S. 78 <> *Jahresbericht der Königlichen Bibliothek zu Berlin für das Jahr 1913/14*, S. 65 <> StiegerO <> *Deutsches Geschlechterbuch*, Bd. 51, 1992, S. 146f. (betr. Elise Erckmann geb. Immel)

Abbildung 1: Fritz Erckmann, Fotografie (Stadtarchiv Alzey (D-AYm), mit freundlicher Genehmigung)

Abbildung 2: Titel der *Ouverture to "The Chair" or the Court of a Varsity Court* (halbiert und rückseitig von Erckmann als Notizzettel verwendet); D-AYm

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=erckmann>

Last update: **2023/08/05 22:13**

